

# Das schulbezogene Forschungspraktikum

---

- „Das SFP stellt eine spezifische Form des forschenden Lernens im Lehramtsstudium dar. Ziel ist eine **systematische und methodengeleitete Untersuchung, Entwicklung oder Erprobung von konkreten Aspekten und Elementen der Schul- und Unterrichtspraxis.**
- Das SFP kann sich sowohl auf unterrichtliche bzw. fachunterrichtliche wie übergreifende, schulrelevante, pädagogische oder fachdidaktische Fragestellungen beziehen. Entsprechend kann das SFP entweder bei einer der Fachdidaktiken der gewählten Fächer der Erziehungswissenschaft oder interdisziplinär angesiedelt sein. **Das SFP steht in einem engen Zusammenhang mit der Masterthesis und ist daher mit dem Master-Abschlussmodul verbunden.** Das zu bearbeitende Problem sollte nach Möglichkeit in ein umfassenderes Projekt zur schulnahen Forschung eingebunden sein.“

(Praktikumsordnung für die Masterprogramme "Master of Education" an der Universität Bremen vom 23.04.2008)

## SFP „im Kontext von Schule und Bildung“

---

- „Auf Antrag an den Prüfungsausschuss und mit Zustimmung des Betreuers bzw. der Betreuerin kann die Untersuchung im weiteren Sinne als eine **Forschungsarbeit im Kontext von Schule und Bildung** erstellt werden. Abweichend von den weiteren Ausführungen muss sie dann nicht zwangsläufig als Arbeit im schulischen Kontext erstellt werden.“

(Beschluss des Rates des Zentrums für Lehrerbildung vom 18.12.2013)

- Das ermöglicht auch Forschungspraktikum in Verbindung mit **fachwissenschaftlichen Masterarbeiten, wenn die dabei zu erwerbenden Kompetenzen für eine spätere Tätigkeit im Kontext von Schule und Bildung relevant sind.**

## Fachwissenschaftliche Masterarbeiten

---

- "Ein **Erlass des SFP ist nicht möglich**. Falls der Prüfungsausschuss eine ‚Untersuchung im weiteren Sinne als eine Forschungsarbeit im Kontext von Schule und Bildung‘ genehmigt hat und diese Untersuchung **nicht** mit einer Studie in einem schulischen oder außerschulischen Feld verbunden ist (Fehlen einer qualifizierten Bescheinigung der Institution, in der ein SFP absolviert wurde), **muss die Untersuchung nachvollziehbar dokumentiert werden**. Die Dokumentation **kann in die Masterarbeit integriert sein**. Dies ist vom Betreuer / der Betreuerin zu bescheinigen.“  
(Beschluss des Rates des Zentrums für Lehrerbildung vom 14.1.2014)
- **Das heißt: Das für das SFP vorgesehene Zeitvolumen (in CP) muss zusätzlich für die fachwissenschaftliche Masterarbeit verwendet werden. Dieser Zusatzaufwand muss in der Masterarbeit dokumentiert sein und deutlich werden. Z.B. durch:**
  - **sehr umfangreiche Auswertungen** vorliegender empirischer Daten
  - **sehr umfangreiche Recherchen** in Bibliotheken oder Archiven
  - **besonders aufwändige** experimentelle Anteile einer Masterarbeit
- 

## Master of Education bei fachwiss. Arbeiten

---

- Die Masterarbeit und das damit verbundene schulbezogene Forschungspraktikum führt zum Abschluss **Master of Education** und damit nicht zu einem Fachwissenschafts-Master
- Die Thematik der fachwissenschaftlichen Masterarbeit muss daher einen Bezug zu Schule/Hochschule und Bildung deutlich ausweisen.
- Die beim Erstellen einer fachwissenschaftlichen Masterarbeit erworbenen Kompetenzen müssen für eine Tätigkeit im Bereich Bildung oder Ausbildung in Schulen oder Hochschulen relevant sein.
- Bei der Stellung eines Antrags auf Genehmigung einer fachwissenschaftlichen Masterarbeit ist dies ausführlich darzustellen.